

Presseinformation
1. Februar 2024

Christian Schäfer Konzernpressesprecher

Provinzial Versicherung AG Provinzialplatz 1 40591 Düsseldorf Tel. 0251 219-3644 christian.schaefer@provinzial.de

Provinzial spendet jeweils 5.000 Euro an Ukraine in Not e.V. und Greven hilft Ukraine e.V.

Münster/Greven. Nachdem im Februar 2022 der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine begann, stand für den Provinzial Konzern sofort fest, dass die Menschen aus der Ukraine dringend Hilfe benötigen. Der Konzern rief mit Hilfe der Provinzialer-helfen-Vereine sowie ProEhrenamt eine große Spendenaktion ins Leben und unterstützt seither viele gemeinnützige Projekte. In Münster und Greven haben die Vereine Ukraine in Not e.V. und Greven hilft Ukraine e.V. jeweils 5.000 Euro aus dem Spendentopf erhalten.

"Dies ist mittlerweile schon die zweite Spende, die wir von der Provinzial erhalten. Mit der erneuten finanziellen Unterstützung können wir unsere bisherigen Projekte fortführen und den geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern die Eingewöhnung hier in Münster erleichtern", sagt Liubovi Fisman, Vorstandsvorsitzende bei Ukraine in Not e.V. Der Verein kümmert sich um Schutzsuchende und Opfer des Krieges aus der Ukraine, die nach Münster kommen. Das Angebot besteht unter anderem aus Sprachkursen, der Unterstützung bei Behördengängen und der Jobsuche vor Ort sowie Ausflügen für Frauen und Kinder. Zusätzlich organisieren die Ehrenamtlichen ein Begegnungscafé und haben neben dem Kindertheater seit kurzem auch ein Pantomime-Projekt mit ukrainischen und deutschen Kindern ins Leben gerufen. 2022 wurde der Verein mit dem Bürgerpreis der Stiftung "Bürger für Münster" ausgezeichnet.

Weitere 5.000 Euro aus dem Spendentopf erhielt der Verein Greven hilft Ukraine e.V., der vor Ort Sachspenden sammelt und anschließend humanitäre Hilfstransporte in die Ukraine organisiert. "Die Spende der Provinzial kam genau zum richtigen Zeitpunkt. Unser alter Transporter ist kaputt gewesen und von dem Geld konnten wir einen neuen Gebrauchtwagen kaufen und so weitere Transporte mit Sachspenden in die Ukraine ermöglichen", erläutert Claus Overfeld, Vorstandsvorsitzender bei Greven hilft Ukraine e.V. Der Hinweis, dass der Verein dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen ist, kam von Provinzial Mitarbeiter Kai Schulz.

"Beide Vereine leisten großartige Arbeit – sowohl hier vor Ort als auch direkt in der Ukraine. Es freut uns, dass unsere Spenden eine Fortführung der jeweiligen Vereinsarbeit ermöglichen. Zugleich danken wir allen Helferinnen und Helfern, die sich auch fast zwei Jahre nach Kriegsbeginn weiterhin so tatkräftig engagieren", sagt Anne Wimmersberg, erste Vorsitzende im Verein Provinzialer in Westfalen-Lippe helfen e.V.





Presseinformation

1. Februar 2024

Der Provinzial Konzern spendete 500.000 Euro und verdoppelte zudem die Spenden der Belegschaft. Mit Unterstützung der Initiativen "Provinzialer helfen" in Westfalen-Lippe und im Norden, "ProEhrenamt", der Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kam insgesamt ein Spendenbetrag von über 640.000 Euro zusammen. Empfänger sind vor allem gemeinnützige und karitative Initiativen, die sich für Geflüchtete aus der Ukraine oder für die Menschen direkt vor Ort einsetzen und unterstützen.

Bildzeile 1: Anne Wimmersberg (2.v.l.) übergab den symbolischen Spendencheck in Höhe von 5.000 Euro an (v.l.n.r.) Irina Bojarinzewa, Liubovi Fismann und Valentyn Vilskyi vom Verein Ukraine in Not e.V.

Foto 1: Provinzial (honorarfrei)

Bildzeile 2: V.I.n.r.: Kai Schulz, Provinzial, und Anne Wimmersberg, Verein Provinzialer in Westfalen-Lippe helfen e.V., übergaben den symbolischen Spendencheck in Höhe von 5.000 Euro an Claus und Beate Overfeld vom Verein Greven hilft Ukraine e.V.

Foto 2: Provinzial (honorarfrei)